

	<p>Objekt: Reservistenkrug "Blasius"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg, 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg (Ausstellungsobjekte aus der ehemaligen Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventarnummer: HMP_1995_0049</p>
--	---

## Beschreibung

Der Zinndeckel des Reservistenkruges ist floral und mit Eisernen Kreuzen verziert. Er trägt die Inschriften: "Es lebe der Reservemann", "Der treu gedient hat seine Zeit Ihm sei ein volles Glas geweiht" und "Reserve hat Ruh".

Auf dem Deckel sind die Figuren eines Soldaten, sowie eines Löwen befestigt. Als Deckelheber dient ein Wappenlöwe mit einem Schild an den Pfoten.

Der Reservistenkrug von 1904/06 ist mit einer sehr detaillreichen Bildszene bemalt, welche in fünf Teilszenen aufzuteilen ist. Mittig sind ein Abbildung, welche die Garnison Germersheim darstellt, und die Inschrift "Es lebe hoch das Regiment, das sich mit Stolz das 17. nennt." zu lesen. Darunter befindet sich ein kleines Portait des Generals des 17. Infanterieregiments v. Orff., mit entsprechender Beschriftung. Um das Portrait herum sind ein Kranz, zwei bayrische Fahnen, diverse militärische Waffen und ein Schild mit der Nummer 17 angebracht. Die Szene links oben, zeigt eine abmarschierende Soldatengruppe im Hintergrund und einen Soldat im Vordergrund, welcher sich von einer Frau verabschiedet. Die Szene ist mit dem Spruch "Das letzte "Halt!" beschriftet. Darunter ist das Geschehen in einem Wirtshaus dargestellt. Die Szene trägt den Spruch "Brüder stoßt die Gläser an, Es lebe der Reservemann!". Im rechten oberen Bild sind vier Soldaten zu erkennen, welche vor einem Gebäude Wache stehen. Darüber ist zu lesen: "Halt! Wer da?" "Ronde!" "Ronde vorbei, auf Posten nichts Neu's!". Die untere Szene zeigt sechs Soldaten, von denen einer auf einem Pferd sitzt. Darüber ist "Es darf uns nichts am Leben liegen, Wenn es gilt den Feind zu besiegen.", zu lesen. unter der Bildszene ist "Erinnerung an meine Dienstzeit." und "Reservist Blasius" zu lesen. Am oberen Gefäßrand steht: 17. Inf.- Rgt."Orff"10.Comp. Germersheim 1904/06. Darunter und unterhalb der Gesamtmotivik ist eine Bordüre mit Eichenblättern und blau-weißen Elementen aufgemalt. Rechts und links des Henkels sind die Soldaten des Regiments namentlich aufgelistet.

Links: Unteroffizier Ehresmann; die Gefreiten Donnerstag, Geier, Hoffmann, Holzer, Rullmann, Matern, Roth, Sigmann, Tanl, Beiod und Ott; die Hornisten Edinger, Keller und Lacher; die Tamboure Riffel und Weber; die Reservisten Aprill, Baumbauer, Braunbed, Burdy, Bug, Blasius, Claus, Degen, Dedarm, v. Dungen und Dudenhöffer.

Rechts: Härtweg, Fehr, Hammann, Hirsch, Hoffelder, Hölzel, Jung, Keller, Kotter, Krämer, Kuhn, Linder, Maßar, Mast, Maier, Mohr, Mohn, Müller, Nenno, Ohl, Rahm, Riedner, Roth, Sandel, Sander, Stadler, Stein, Stisi, Straßner, Schnmitt, Belte, Schwarber und Wasem.

Auf dem Gefäßbodes ist eine Lithophanie eingearbeitet, welche ein Portrait Ludwigs II. zeigt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bunt bemaltes Porzellan, Zinn

Maße:

28 cm (Höhe), 11cm (Durchmesser)

## Ereignisse

[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Reservistenkrug